

Titel: **Superstars – Infotainment – Kampf um die öffentliche Meinung: Wie funktioniert Massenkommunikation und welche Macht haben die Medien?** (mit Besuch einer TV-Sendung)

Seminar-Nr.: STM 320313210

Termin: 19.04. – 24.04.2020

Veranstalter: DGB Bildungswerk e.V., Forum Politische Bildung

Veranstaltungsort: DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen

Seminarleitung: Dr. André Schier (Dozent und Trainer), Helgo Ollmann (Dipl.-Soz.-Päd.)

„Die genannten Seminarleiter führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe ReferentInnen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.“

Sonntag, den 19.04.2020

19.00 – 21.00	Anreise bis 18.15 Uhr (Abendessen)
Seminarleitung durchgehend	Begrüßung der Teilnehmenden Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar Vorstellung des Seminarprogramms

Montag, den 20.04.2020

08.45 – 10.15 Uhr	Die Bedeutung der Medienordnung in einer demokratischen Gesellschaft
10.30 - 12.30 Uhr	<ul style="list-style-type: none">• Was hat es mit dem öffentlich-rechtlichen Rundfunk auf sich?• Wie kam es zum dualen Rundfunksystem? Welche Folgen ergeben sich aus der Kommerzialisierung im Mediensystem?• Welche Chancen und Risiken ergeben sich aus der Digitalisierung für den Beitrag der Medien zur Ausgestaltung einer demokratischen Gesellschaft?• Bedeutung des öffentlich-rechtlichen Rundfunk und seine Finanzierung (GEZ)
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 - 16.15 Uhr	Medien und Alltag
16.30 - 18.15 Uhr	<ul style="list-style-type: none">• Wer nutzt welche Medien zu welchem Zweck?• Faszination digitale Medien - Digitale Multimediawelten• Digitalisierung in den Öffentlich-Rechtlichen Medien, Konflikte mit den Privaten• Neue Technik - neue Mediennutzungsgewohnheiten• Wie arbeiten Medien bzw. die Medienindustrie mit unserem Verhalten?• Wie wird der Alltag durch Mediennutzung verändert und welche Bedeutung hat das für die Meinungsbildung und die Organisation unseres Lebens?
ab 18.15 Uhr	Abendessen

Dienstag, den 21.04.2020

08.45 – 10.15 Uhr	Gibt es eine durch elektronische Medien geformte "Wirklichkeit"?
10.30 - 12.30 Uhr	<ul style="list-style-type: none">• Bestimmt unsere Bilderwelt unsere Weltbilder?• Die Wirkung von Medien überprüft an Fallbeispielen• Starke Medien – schwache Wirkungen? Haben wir Einfluss auf die Wirkung der Medien auf / in uns?

12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 - 16.15 Uhr	Globaler Medienmarkt und Mediendemokratie
16.30 - 18.15 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Die Global Players auf dem Medienmarkt und ihre Verwertungsstrategien • Demokratische Kontrolle medienökonomischer Prozesse <p>Vom „mündigen Bürger“ zum Medienkonsumenten?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einflussmöglichkeiten und Grenzen der Wirkungen des Zuschauerhaltens (Einschaltquote) • Welche Aufgaben werden Medien in der globalisierten Zukunftswelt einer 20:80-Gesellschaft mit der Vision vom "Tittytainment", zugewiesen?
ab 18.15 Uhr	Abendessen

Mittwoch, den 22.04.2020

08.45 – 10.15 Uhr	<p>... alles wegen der Quote? – Talkshows, Big Brother Superstars & Co.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mechanismen der Informations- und Unterhaltungsproduktion • Fernsehquote: Sind wir der Programmchef und führt die Quote zur Demokratisierung des Fernsehens?
10.30 - 12.30 Uhr	
12.30 – 14.30 Uhr	Mittagspause
14.30 - 16.15 Uhr	Hinter den Kulissen einer TV-Produktion
16.30 – 17.45 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Wie wird Fernsehwirklichkeit hergestellt? Welche neuen digitalen Entwicklungen beeinflussen die Medienproduktion? Wie unterscheiden sich „mediale“ und „reale“ Wirklichkeit? • Bewertungen aus der Sicht der Produzenten und Rezipienten von Medien
ab 17.45 Uhr	<p>Exkursion zum Stern TV, Köln</p> <p>Abendessen im Bus</p>

Donnerstag, den 23.04.2020

08.45 – 10.15 Uhr	<p>Exkursionsreflexion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zur Bedeutung der Unterhaltung in den Medien und deren Formate • Die Wirkungen der verschiedenen Formate • Werden wir manipuliert oder müssen Medien nicht wegen ihrer eigenen Wirkungsgesetze die Wirklichkeit(en) reduzieren? <p>Maskeraden der Politik – Politik als Medienschaugeschäft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welches Verhältnis entwickelt die Politik zu den Medien? • Ist alles schlechtes Theater – die Logik der Politik und der Medien • Erreicht Politainment die „Unpolitischen“ oder fördert es die Entpolitisierung? • Analyse von Wahlkämpfen und aktuellen Politainment- Ereignissen
10.30 - 12.30 Uhr	
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 - 16.15 Uhr	Die Kolonisierung der Politik durch die Medien
16.30 - 18.15 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Was wird aus Mündigkeit und Demokratie, politischer Urteilskraft und dem Wächteramt der Öffentlichkeit? • Mehr oder weniger Demokratie in der Medienwelt? – Erkundung politischer Kommunikationschancen auf Basis der Digitalisierung aller Medien

ab 18.15 Uhr Abendessen

Freitag, den 24.04.2020

08.45 – 10.15 Uhr Können wir zurücksenden? – Kommunikationswerkzeuge in der Informations-
10.30 - 12.30 Uhr gesellschaft

- Neue (technische) Entwicklungen in der Informationsgesellschaft
- Von der Einweg- zur Zweiwegkommunikation: Können wir das? Wollen wir das? Wie könnte es gehen?

12.30 Uhr Abschlussgespräch und Seminarkritik
Mittagessen und Abreise

Zielgruppe: Alle politisch Interessierten

Lernziele: Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im
Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit
sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für ein demokratisches und
solidarisches Europa entwickeln und stärken, indem sie:

- sich mit medienpolitischen und -geschichtlichen Entwicklungen auseinandersetzen
- die Bedeutung der Presse- und Rundfunkfreiheit für eine demokratische Gesellschaft beschreiben können
- sich mit der Medienkonzentration und gesellschaftlichen Kontrollmechanismen auseinandersetzen
- Mechanismen der Medienproduktion und -rezeption, insbesondere im Spannungsverhältnis von Unterhaltung und Information reflektieren
- das aktuelle Verhältnis von Medien und Politik bewerten können

Methoden: • (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen
Präsentationen)

- (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen
- Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit
- Textanalyse
- Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle
- Videos, Fotomaterial
- Präsentationen auf Wandzeitungen
- Recherchen im Internet
- Exkursionen (gesondert ausgewiesen)

Änderungen vorbehalten